



DGfN e.V., Großbeerenstr. 89, 10963 Berlin

## Stellungnahme der DGfN e.V.

Berlin, 10.02.2022

### DGfN fordert die Kostenübernahme für serologische Untersuchungen auf spezifische Antikörper gegen das SARS-CoV-2-Spikeprotein bei schwer immundefizienten Patientinnen und Patienten

Laut Robert Koch-Institut (16. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung [1]) soll bei schwer immundefizienten Personen, zu denen Dialysepatientinnen/-patienten und Nierentransplantierte zählen, frühestens vier Wochen nach der 2. Impfstoffdosis UND frühestens vier Wochen nach der 3. Impfstoffdosis eine serologische Untersuchung auf spezifische Antikörper gegen das SARS-CoV-2-Spikeprotein erfolgen.

Auch aus Sicht der DGfN ist eine solche Untersuchung notwendig, um das individuelle Impfansprechen einzuschätzen und Hochrisikopatientinnen und -patienten bei bislang ungenügendem Impfschutz eine weitere Impfdosis anbieten zu können.

Leider ist bisher die Kostenübernahme dieser Untersuchung nicht geregelt. Trotz Empfehlung des RKI sind Antikörper-Tests bei der empfohlenen Testung von Hochrisikogruppen im Zusammenhang mit Zweit- oder Boosterimpfungen eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) und werden nicht von den Krankenkassen übernommen. Die DGfN fordert, diese Tests in den GKV-Leistungskatalog aufzunehmen und dafür eine Abrechnungsziffer zu schaffen.

gez.

Prof. Dr. H. Pavenstädt  
Präsident der DGfN e. V.

Prof. Dr. J. C. Galle  
Past-Präsident der DGfN e. V.

#### Geschäftsstelle

Großbeerenstr. 89  
10963 Berlin

Telefon: 030 25800940  
Telefax: 030 25800950

E-Mail: [gs@dgfn.eu](mailto:gs@dgfn.eu)  
[www.dgfn.eu](http://www.dgfn.eu)

#### Vorstand:

Prof. Dr. H. Pavenstädt  
(Präsident)

Prof. Dr. J. C. Galle  
Dr. M. Grieger

Prof. Dr. M. Haubitz  
Prof. Dr. J. M. Pfeilschifter

#### Kuratorium:

Prof. Dr. M. Haubitz  
(Vorsitzende)

#### Geschäftsführerin:

Stefanie Sahr

#### Bankverbindung

Deutsche Apotheker-  
und Ärztebank  
IBAN: DE51 3006 0601  
0007 6861 02  
BIC: DAAEDEDXXX

#### Steuernummer

32489/47157

#### Umsatzsteuer- Identifikationsnummer

DE278052576

[1] RKI. Epidemiologisches Bulletin 2/2022.

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/02\\_22.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/02_22.pdf?__blob=publicationFile)